

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Beobachter. 1863-1935 1916

233 (20.5.1916) 2. Blatt

Kundgebungen für Irland in Amerika.

New York, 15. Mai. (Durch Funkgespräch von dem Vertreter des W.L.B.) Gestern wurden in den meisten katholischen Kirchen des ganzen Landes...

Bischof Gebert gründete eine öffentliche Subskription zu Gunsten der Witwen und Waisen der Opfer der englischen Brutalität an. Mit stürmischer Begeisterung wurde die Forderung der irischen Republik begrüßt.

Der Feldkaplan.

Roman aus der Zeit des Weltkrieges. Von Franz Wismann.

„Geld und immer Geld,“ sagte der Geistliche mit einem schmerzlichen Aufblick zum Kreuzigten, in dem die stumme Witte lag, es zu besser.

„Geh mit Gott!“ Liebevoll sah er ihr nach. Ein braves Mädel, die Gundl, sie darf nicht unglücklich werden!

Ausland.

Wichtige Kanalpläne in Oesterreich.

Wien, 19. Mai. (W.L.B.) Eine Abordnung unter Führung des Oberbürgermeisters Weiskirchner und des Präsidenten des Zentralvereins für Fluß- und Kanalschiffahrt, Dr. Kutz, hat dem Handelsminister eine ausführliche Denkschrift überreicht...

Kranke Kriegsgefangene in der Schweiz.

Basel, 18. Mai. Heber das Benehmen der in der Schweiz untergebrachten Kriegsgefangenen hört man schon vielfach Klagen; so haben schon verschiedene deutsche und französische Gefangene den Versuch gemacht, in die Heimat zu flüchten, obwohl ihnen deutlich mitgeteilt wurde, daß eine Flucht in die Heimat keinen Zweck habe, da sie wieder zurückgeführt werden würden.

Eine welsche Verbächtigung.

Basel, 18. Mai. Das delatente Genfer Sensationsblatt La Suisse veröffentlicht in seiner letzten Nummer folgende Sensationsmeldung: Ein Eisenbahnarbeiter, der zu Beginn des Krieges ins Gefolge genommen wurde, wurde für dienstuntauglich erklärt und nicht eingezogen.

solche Vorladung doch keinen Wert hätte. Aber komisch ist es schon, daß ein Genfer Blatt dem deutschen Konsulat in Basel die Ausweisungsbefugnis lästiger Ausländer zuerkennt.

Zur Frage der Mandsinseln.

Paris, 19. Mai. (W.L.B.) Das Echo de Paris schreibt: Obwohl der schwedische Minister des Äußern in seiner Erklärung im Reichstag in Erörterungen nicht eingetreten ist, hat gleichwohl Schweden von den Alliierten die Gewißheit erhalten, daß die Mandsinseln nach dem Ende des Krieges nicht befestigt werden würden.

Ein Notordpreis für englische Kohle.

London, 19. Mai. (W.L.B.) Der Preis für Kohle erreichte in Newcastle die beispiellose Höhe von 60 Schilling pro Tonne frei an Bord.

Behinderung der Weisheitsbrenner.

London, 19. Mai. (W.L.B.) Morning Post meldet: Eine Verordnung bestimmt, daß die Weisheitsbrenner künftig den Munitionsmäßig am Erlaubnis bitten müssen, wenn sie Weisheit herstellen wollen. Unter den Weisheitsbrennern herrscht große Verärgerung darüber.

Zum Aufstand in Irland.

London, 19. Mai. (W.L.B.) In der königlichen Untersuchungskommission über die Revolutionen Irlands las Unterstaatssekretär Sir Matthew Nathan eine Erklärung vor, worin die Arbeit der Leute geschildert wird, die die sogenannten Freiwilligen organisierten.

London, 19. Mai. (W.L.B.) William Withe, ein Sohn des aus dem Bürgerkrieg bekannten Feldmarschalls, Sir George Withe, wurde in Wales verhaftet unter der Anklage, daß er walisische Vergeltung zum Streik aufgefördert habe.

Die irische Gefahr.

Manchester, 19. Mai. (W.L.B.) Der Londoner Korrespondent des Manchester Guardian schreibt: Es ist dringend notwendig, wenn auch nur als Kriegsmassregel, den jahrhundertalten Beschwerden Irlands ein Ende zu machen.

Amerika gegen England.

New York, 17. Mai. (W.L.B.) Durch Funkgespräch vom Vertreter des W.L.B. Die den Alliierten

freundlich gestimmte New York Tribune bespricht die bevorstehende amerikanische Note an England und sagt, die Vorstellung, England kämpfe in selbstloser Weise für Belgien und die Menschlichkeit werde von einem großen Teil abgelehnt.

Amerika und Irland.

Washington, 20. Mai. (W.L.B.) Durch Funkgespräch vom Vertreter des W.L.B. Senator Kern brachte eine Resolution ein, in der der Staatssekretär aufgefordert wird, eine Untersuchung anzustellen über die Sicherheit und das Wohlbefinden der amerikanischen Bürger in Irland.

Die Spanier in Marokko.

Bern, 19. Mai. (W.L.B.) Der Temps meldet aus Madrid: Nach einem Telegramm des Generals Jordana wurden die Kabylen des Gebietes Ned Ras völlig unterworfen.

Lebensmittelversorgung.

E. Fremde Obstausföhrer.

Am Rhein und in anderen oberrheinischen Gegenden Deutschlands machen sich schon jetzt Bestrebungen geltend ausländischer Händler bemerkbar, Obst zur Ausfuhr anzukaufeln.

Wenn im vorigen Jahre in leider viel zu großem Umfang Obstausfuhr stattgefunden hat, so sieht zu hoffen, daß in diesem Jahre vorzüglich mit untern Abbruchschüssen gewirtschaftet wird und sie dem deutschen Verbrauch vorbehalten bleiben.

Theater und Musik.

„Viel Lärm um Nichts“.

Größt. Hoftheater. Shakespeares „Viel Lärm um Nichts“ findet stets, so oft es auch auf der Bühne der Bühne erscheint, ein befallendes Publikum, vorausbedungen eine sorgfältige Vorbereitung und gute Besetzung der Hauptrollen der Handlung.

(Fortsetzung folgt.)

